

Am Freitag, den 28. November 2003 fand um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hennethal statt.

Es waren 29 Feuerwehrkameraden anwesend. Hiervon 14 Mitglieder der Einsatzabteilung, 11 Mitglieder der Alters- u. Ehrenabteilung, 2 fördernde Mitglieder, 2 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, sowie der 1. Beigeordnete Erich Bach, Ortsvorsteher Hans-Lothar Enders, Gemeindebrandinspektor Michael Schauß und der stellv. Gemeindebrandinspektor Ralf Diefenbach. Besonders begrüßt wurden weiterhin der Ehrenwehrführer Felix Hackl sowie das Ehrenvorstandsmitglied Karl-Heinz Ott,

Der Wehrführer Thomas Gutperl gab die Tagesordnung bekannt. Es gab keine Bedenken gegen Form und Inhalt.

Zusammenfassung öffentlich-rechtlicher Teil:

Es wurde der verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Thomas Gutperl erstattete den Jahresbericht des Wehrführers.

Christoph Lösch erstattete den Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes.

Manfred Schwenk wurde einstimmig zum Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung gewählt.

Es wurde ein ausdrückliches Dankeschön an Karl Krämer ausgesprochen.

Nun brachten der 1. Beigeordnete Erich Bach, Ortsvorsteher Hans-Lothar Enders und Gemeindebrandinspektor Michael Schauß ihre Gruß- und Dankesworte.

Rene Hille und Boris Emmel wurden als neue Mitglieder der Einsatzabteilung vorgestellt.

Christoph Lösch wurde zum Löschmeister und Simon Poths zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Zusammenfassung eingetragener Verein:

Thomas Gutperl eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Jahresberichte wurden erstattet und die dazugehörigen Fragen beantwortet:

Ralf Diels des Schriftführers.

Guiseppe Sanna des Kassierers.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Es wurde festgestellt, dass die Kasse in allen Einzelheiten geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Gleichzeitig wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt. Dem Vorstand wurde bei 5 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

Horst Schneider, Denis Kilian und Jürgen Poths wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Folgende Veranstaltungen und Ausflüge wurden beschlossen:
Grillfest 2004, Teilnahme Kerb 2004, Preisskat 2004,
Faschingsparty 2005, Tageswanderung 2004 und
Winterausflug 2005.

Die Sitzung wurde um 21.10 Uhr beendet.

Am 21.02.2004 fand unter Beteiligung der Feuerwehr die vom Vereinsring veranstaltete Kappensitzung statt.

Am 27.02.2004 hat in Strinz-Margarethä die diesjährige Jahreshauptversammlung der Hohensteiner Feuerwehren stattgefunden.

Am 28.02.2004 hat das diesjährige Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren der Gemeinde Hohenstein ebenfalls in Strinz-Margarethä stattgefunden.

Unter Beteiligung von ca. 100 Personen hat das diesjährige Schlachtfest der Feuerwehr am 20.03.2004 stattgefunden. Leider war die Turnhallenheizung defekt, so dass schon viele Besucher früh den Heimweg angetreten hatten.

Am 24. April 2004 hat ein Umwelttag der Kreisjugendfeuerwehr stattgefunden. Dieser Tag wurde als „Aktion Saubere Landschaft“ durchgeführt. Die Hennethaler Jugendfeuerwehr war hierbei in und um ihren eigenen Ortsteil im Einsatz. Als krönender Abschluss fand ein Treffen aller Beteiligten in Wehen statt. Es fanden unter Anderem auch lustige Wettkämpfe statt. Hierbei wurde die Hennethaler Jugendfeuerwehr beim Getränkekasten stapeln 2. Wir hatten 19 Getränkeketten übereinander gestapelt.

Unser Dauerbrenner, das Grillfest am 1. Mai, wurde nach einer jahrelangen Schönwetterzeit in diesem Jahr von Dauerregen heimgesucht. Jedoch entpuppte sich die Entscheidung des Vorstandes das Grillfest trotzdem auf dem Grillplatz abzuhalten im Nachhinein als richtig. Für das schlechte Wetter war der Besuch und auch der Umsatz recht ordentlich.

Am 31. Mai wurden wir beim Gemeindejugendfeuerwehrwettkampf in Steckenroth 2.

Am 20. Juni fand in Idstein der diesjährige Kreiswettkampf statt. Hierbei wurde von über 40 Mannschaften ein sehr guter 7. Platz mit 1393 Punkten belegt. Die Freude war riesengroß. Mit dieser Platzierung wurde mit der bisher besten Wettkampfgruppe aus dem Jahr 2001 gleichgezogen.

Vom 24. bis 28. August wurde in Zusammenarbeit mit dem Turnverein ein Jugendzeltlager in Kirchähr durchgeführt. Trotz ständigem Regen wurde hierbei noch das Beste aus einem ansonsten schönen Zeltlager herausgeholt.

Leider musste in diesem Jahr die geplante Familienübung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung aus terminlichen Gründen schon wieder abgesagt werden. Wir werden im neuen Jahr einen 2. neuen Anlauf nehmen.

Weiterhin konnten in diesem Jahr die Veranstaltungen der Nachbarwehren nur schlecht oder gar nicht besucht werden. Zum einen lag es an der Ferienzeit und zum Anderen an eigenen Ortsveranstaltungen. Wir werden und müssen hier eine Besserung herbeiführen, da auch unsere Wehr sich über jeden Besucher unserer Veranstaltungen und hier insbesondere des Grillfestes freut.

Am 19. September wurde zusammen mit dem Turnverein eine Familienwanderung nach Ketternschwalbach zum dortigen Grillplatz durchgeführt. Die Beteiligung lag bei ca. 70 Personen und konnte sich sehen lassen. Unser Kamerad Felix Hackl begleitete die Wanderung mit Traktor und Planwagen, der sich mit zunehmender Dauer der Wanderung immer mehr füllte. Auch eine kurze Zwischenstation im freien Feld wurde angeboten. Auf dem Grillplatz ging das Verspeisen des Grillgutes nahtlos in das Verspeisen von Kuchen über. An einem rundherum gelungenen Tag vielen nur zwei Dinge aber auch nur ein wenig negativ auf. Dies war die teilweise saure Kaffeemilch und die unkoordinierte Abwanderung.

Bei der offiziellen Einweihung des Aar-Höhenweges am 03.10.2004 stellte die Feuerwehr Hennethal eine Person für Fahrdienste zur Verfügung.

Auch dieses Jahr wurden die Kerbeversammlungen wieder im Feuerwehrhaus abgehalten. Die Feuerwehr beteiligte sich auch wieder bei der Durchführung der Kerb am 09. und 10. Oktober 2004.

Am Freitag, den 29.10.2004 wurde der diesjährige Feuerwehrpreisskat durchgeführt. Unter Beteiligung von 15 Spielern ging unser Kamerad Manfred Poths als Sieger hervor. Besonderen Dank gilt hierbei dem Personenkreis, der durch seine Sach- und Geldspenden diese Veranstaltung wiederum möglich gemacht hatte.

Am 13. November hat ein Ausflug der Führungsgremien der Hohensteiner Feuerwehren nach Biblis stattgefunden. Leider ohne Hennethaler Beteiligung.

Beim Volkstrauertag am 14. November 2004 stellte die Feuerwehr eine Ehrenwache.

Auch im Jahr 2004 wurden durch Abordnungen des Feuerwehrvorstandes wieder Geburtstags-, Konfirmations- und Jubiläumsbesuche bei Hugo Heinz, Lina Seel, Marc Capito, Matthias Enders und Fabian Herzog durchgeführt.

Weiterhin waren Feuerwehrkameraden im laufenden Jahr in drei Ausschüssen zusammen mit dem Turnverein tätig.

Im abgelaufenen Berichtsjahr haben 6 ordentliche Vorstandssitzungen stattgefunden.

Die regelmäßigen Treffs der Alters- und Ehrenabteilung finden nach wie vor am 2. Donnerstag im Monat statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal besteht zum 26. November 2004 aus 88 (89) Mitgliedern. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

16 (17)	Mitglieder der Jugendfeuerwehr
21 (21)	Mitglieder der Einsatzabteilung
25 (25)	Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und
26 (26)	fördernden Mitgliedern.

Von hier aus sei noch allen Helferinnen und Helfern bei den Feuerwehraktivitäten und Festen herzlich gedankt. Besonderen Dank auch in diesem Jahr wieder an die „Guten Geister des Feuerwehrgerätehauses“.

Abschließend möchte ich noch von einer besonderen Leistung des Vorstandes in diesem Jahr berichten. Wir haben es tatsächlich geschafft, nach über einjähriger Planungsphase die Anschaffung von Poloshirts zu beschließen. Hierbei taten sich folgende Hindernisse auf:

Zuerst wurde die Frage gestellt: Welche Feuerwehr hat was, wo und für welchen Preis unter welcher Eigenbeteiligung gekauft?

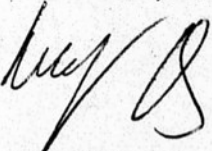
Weiterhin wurden zügig Angebote diverser Anbieter eingeholt. Nun stellte sich die Qualitätsfrage. Nachdem diese geklärt war, kamen die nächsten Fragen beim Aufdruck auf: Was soll drauf? Soll es gestickt, gedruckt oder doch geflockt werden? Auch dies konnte irgendwann geklärt werden. Die Fragen schienen kein Ende zu nehmen. Soll die Shirtöffnung mit Reißverschluss oder doch mit Knöpfen erfolgen? Doch es geschah ein Wunder. Es war soweit. Wir hatten uns geeinigt.

Martina Yaman geb. Krämer wurde jetzt mit der Erstellung des Logos beauftragt. Bis dann das auf CD-Room gebrannte Logo über „nicht mehr auffindbar“ und „dann doch wieder auffindbar“ und über die Umwege Rainer Emmel und Chrisoph Lösch auf dem Vorstandstisch landete, wurden abschließend noch 2 entscheidende Fragen geklärt: Welche Farbe? Mit oder ohne Brusttasche? Diese Themen wurden am 28.09.2004 geklärt. Geschafft? Denkste: Am 08.11.2004 wurde auf Anraten der Vertreiberfirma beschlossen, doch keine Brusttaschen zu verwenden und anstatt der gewollten geflockten Rückenaufschrift doch lieber eine gedruckte zu bestellen.

Dies war der Jahresbericht für den Zeitraum vom 28. November 2003 bis zum 26. November 2004. Sollte ich etwas oder jemanden vergessen haben, so bitte ich wie jedes Jahr um Nachsicht.

Ich schließe mit den Worten getreu unserem Motto "Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr".

Hennethal, 26. November 2004

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. S.', written in a cursive style.

Schriftführer